Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 130 (1988)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

[1] *Ahlers D., Heuwieser W., Zaremba W.:* Segmentäre Uterusaplasie bei einer Kuh der Rasse «Deutsche Schwarzbunte» (klinische Kurzmitteilung). Tierärztl. Prax. 12: 431–434 (1984). – [2] *Basile J. R., Megale F.:* Developmental anomalies of the genitalia of zebu cows in the state of Minas Gerais. Arg. Biol. e Tecnol. 17, 2: 136–150 (1974). – [3] *Carle C., Cloutier P., Deschenes M. L., Guay P., Bouchard G.:* Aplasie segmentaire d'une corne utérine (uterus unicornis) chez une vache de race holstein. Med. Vet. Quebec 17, 1: 22–23 (1987). – [4] *Hupp H. D., Williams A. R.:* Development and genetic history of the Senepol Cattle. International Senepol Research Symposium 1: 9–13 (1987). – [5] *Rieck G. W.:* Embryonale Entwicklungsstörungen der Genitalorgane. In: E. Grunert und M. Berchtold (Hrsg.): Fertilitätsstörungen beim weiblichen Rind. Parey, Berlin-Hamburg 135–155 (1982). – [6] *Roine K.:* Observations on genital abnormalities in dairy cows using slaughterhouse material. Nord. Vet.-Med. 29: 188–193 (1977).

Manuskripteingang: 25. Juni 1988

BUCHBESPRECHUNG

Jean Bussiéras et *René Chermette*: **Abrégé de Parasitologie vétérinaire.** Fascicule III, Helminthologie. 267 pages. Série «Informations techniques des Services Vétérinaires - Ministère de l'Agriculture. Revue du Syndicat National des Vétérinaires Inspecteurs du Ministère de l'Agriculture (SNVIMA)» No 104 à 107, 1988; 175, Rue du Chevaleret, F-75646 Paris CEDEX 13. Prix: FF 171.20.

Die Autoren planen die Publikation eines aus fünf Teilen bestehenden Leitfadens der Veterinärparasitologie, dessen erste, die Helminthologie umfassende Lieferung, hier nun vorliegt; folgen sollen Allgemeine Parasitologie, Protozoologie, Acarologie – Entomologie und Mykologie. In drei Hauptabschnitten werden die parasitären Würmer der Haustiere, die Helminthosen sowie die in der Veterinärmedizin verwendeten Anthelminthika vorgestellt. Der Text ist als Skript zur Vorlesung konzipiert und vermittelt in knapper und schematischer Form – oft im Telegrammstil und durch zahlreiche einfache Zeichnungen ergänzt – die wichtigsten Informationen.

Das Erscheinen eines solchen Werkes ist ausserordentlich zu begrüssen, da im Augenblick kein kurzgefasstes modernes Lehrbuch der gesamten Veterinärparasitologie in französischer Sprache auf dem Markt ist. Es ist zu hoffen, dass die übrigen Teilbände bald erhältlich sind.

B. Hörning, Bern

Tiermedizinisches Schrifttum aus sieben Jahrhunderten (13.–19. Jh.) in der Universitätsbibliothek. Verzeichnis zusammengestellt von *Werner Sackmann.* Basel: Universitätsbibliothek 1988. Reihe «Publikationen der Universitätsbibliothek Basel», Nr. 8. 65 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 15.–.

In der Zeit vom 18. bis 21. Mai 1988 fand in Rheinfelden das 22. Internationale Symposion der Welt-Gesellschaft für Geschichte der Veterinärmedizin statt (s. den Hinweis in diesem Archiv, Band 129, S. 536, 1987). Im Zusammenhang damit hatte unser Kollege Dr. Werner Sackmann, Industrietierarzt in Basel, eine Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek Basel zusammengestellt, die verschiedene Handschriften und Bücher, Textproben, Inhaltsübersichten und Illustrationen sowie einzelne Autoren im Bild vorstellte. Passend zur Thematik wurden aber auch Zeugnisse der Gegenwart hinzugefügt (Bildreportagen über Probleme der modernen Tierheilkunde sowie über Tätigkeit und Ausbildung des Tierarztes von heute, Unterrichtspräparate, Instrumente und Apparate).

Die zu dieser Gelegenheit angefertigte, vorliegende Publikation enthält ein Geleitwort von Dr. F. Gröbli, Vorsteher der Universitätsbibliothek Basel, zwei einleitende Abschnitte «Zur Tiermedizin als Wissenschaft und akademischer Fakultät» (eine lesenswerte kurze Einführung in die Geschichte der tierärztlichen Ausbildung!) und Bemerkungen «Zur Bibliographie» sowie ein alphabetisches Verzeichnis der in der Bibliothek vorhandenen, bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erschienenen tiermedizinischen Druckwerke. Es folgt am Schluss eine Aufstellung über die 12 Handschriften (mittelalterliche Texte sowie einige Rossarzneibücher aus dem 16. und 17. Jahrhundert). Die gedruckten Werke umfassen 369 Monographien (Bücher – darunter drei Inkunabeln, Separatdrucke und akademische Schriften), 21 Anonyma, 19 Zeitschriftentitel, zwei Kongressberichte sowie 23 Tierseuchen betreffende Gesetze, Verordnungen und Ratschläge der Behörden. Bei den aufgeführten Autoren oder Herausgebern wurden – soweit zu ermitteln – die Haupttätigkeitsorte sowie die jeweiligen Geburts- und Todesjahre hinzugefügt.

Eine derartig reiche bibliographische Ausbeute ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass das Fach der Tiermedizin an der Universität Basel nur während ganz kurzer Zeit (in den Jahren 1799 bis 1801 lasen die Mediziner Johann Jakob Stückelberger und Carl Friedrich Hagenbach eine «Ars veterinaria», 1837 bis 1839 gab der Schaffhauser Tierarzt Eduard Im-Thurn tierärztlichen Unterricht an der Medizinischen Fakultät) und quasi als Nebenfach gelehrt wurde – zur Ausbildung und Prüfung der Kreisphysici, die damals auch tierseuchenpolizeiliche Aufgaben hatten.

Die sorgfältig zusammengestellte Schrift wird jedem, der sich für die Geschichte unserer Disziplin interessiert, von grossem Nutzen sein. Dr. Sackmann hat mit seiner Kompetenz als Wissenschaftshistoriker und mit grosser Liebe zur Sache ein äusserst wertvolles Nachschlagewerk geschaffen.

B. Hörning, Bern